

RS OGH 1959/10/7 5Ob474/59, 5Ob68/60, 5Ob298/60, 2Ob571/54, 5Ob21/68, 5Ob53/69, 5Ob48/69, 5Ob118/72

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 07.10.1959

Norm

GBG §64

GBG §123

Rechtssatz

Bei Beurteilung der Frage, wie lange derjenige, der von der Bewilligung einer Eintragung vorschriftswidrig nicht verständigt wurde, diese Eintragung mit Rekurs anfechten kann, spielt die Frage, ob die Zustellung angeordnet worden oder auch diese Verfügung unterblieben war, keine Rolle. Das Rekursrecht gegen eine Eintragung im Grundbuch erlischt dann, wenn die Löschung mittels Klage nicht mehr begehrt werden kann.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 474/59
Entscheidungstext OGH 07.10.1959 5 Ob 474/59
- 5 Ob 68/60
Entscheidungstext OGH 09.03.1960 5 Ob 68/60
- 5 Ob 298/60
Entscheidungstext OGH 15.09.1960 5 Ob 298/60
Veröff: JBl 1961,369
- 2 Ob 571/54
Entscheidungstext OGH 14.10.1954 2 Ob 571/54
- 5 Ob 21/68
Entscheidungstext OGH 14.02.1968 5 Ob 21/68
nur: Bei Beurteilung der Frage, wie lange derjenige, der von der Bewilligung einer Eintragung vorschriftswidrig nicht verständigt wurde, diese Eintragung mit Rekurs anfechten kann, spielt die Frage, ob die Zustellung angeordnet worden oder auch diese Verfügung unterblieben war, keine Rolle. (T1)
- 5 Ob 53/69
Entscheidungstext OGH 05.03.1969 5 Ob 53/69
- 5 Ob 48/69
Entscheidungstext OGH 05.03.1969 5 Ob 48/69

Veröff: SZ 42/38 = EvBl 1969/244 S 355 = NZ 1969,141

- 5 Ob 118/72

Entscheidungstext OGH 27.06.1972 5 Ob 118/72

Veröff: SZ 45/74

- 5 Ob 12/76

Entscheidungstext OGH 25.05.1976 5 Ob 12/76

nur: Das Rekursrecht gegen eine Eintragung im Grundbuch erlischt dann, wenn die Löschung mittels Klage nicht mehr begehrt werden kann. (T2) Beisatz: Daher muss der Rekurs gegen die nicht zugestellte Entscheidung binnen drei Jahren ab dem ihr zugrundeliegenden Einschreiten beim Grundbuchsgesetz erhoben werden. (T3)

- 5 Ob 34/79

Entscheidungstext OGH 27.11.1979 5 Ob 34/79

nur T2; Beisatz: Der Rekusberechtigte kann innerhalb dieser Zeiträume jederzeit die nachträgliche Zustellung einer Ausfertigung des anzufechtenden Grundbuchsbeschlusses verlangen. Erst ab Zustellung beginnt die Rekursfrist des § 123 GBG zu laufen. Wenn der Rekusberechtigte Kenntnis von der behaupteten Rechtsverletzung erhält, ist irrelevant. (T4)

- 5 Ob 35/79

Entscheidungstext OGH 04.12.1979 5 Ob 35/79

- 5 Ob 153/08y

Entscheidungstext OGH 23.09.2008 5 Ob 153/08y

Auch

- 5 Ob 38/10i

Entscheidungstext OGH 31.08.2010 5 Ob 38/10i

Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1959:RS0060799

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

28.09.2010

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at